

# Schäfersteinpfad

Die ehemalige Grenze des Weidegebietes aus dem Mittelalter beginnt mit dem Stein Nr. 1 bei den Holzmann-Sportplätzen und endet mit dem Stein Nr. 49 an der Niederräder Landstraße.

Der Schäfersteinpfad wurde 1967 vom Forstamt angelegt. Zwei verloren gegangene Schäfersteine wurden 1980 von der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald ersetzt.

Zur besseren Orientierung sind die Steine von 1 bis 21 (östlicher Schäfersteinpfad) und von 22 bis 49 (westlicher Schäfersteinpfad) nummeriert. Die Nummern befinden sich auf der Karte und auf kleinen Holztafeln in der Nähe der einzelnen Steine.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist der Wanderweg von den Haltestellen Louisa und Oberschweinziege der Straßenbahnlinie 14, Humperdickstraße der Buslinie 61 und den Haltestellen Oberforsthaus und Stadion der Straßenbahnlinie 21 zu erreichen. Auch der Bahnhof von Neu-Isenburg kann als Ausgangspunkt für den östlichen (5,5 km) oder den westlichen (7,5 km) Teil des Weges dienen.

